



KUNSTHALLE WIEN 2001 - Der reich dekorierten historischen Reithalle wird die karge Zweckmäßigkeit der Kunsthalle zur Seite gestellt. Von außen zeigt sich die Kunsthalle als liegender Kantblock. Als eigenständiger Baukörper liegt er dicht herangerückt längsseitig der Reithalle und überlappt mit seinem Dach deren Traufe. Sichtziegelmauerwerk überzieht die Fassade, das Dach und die an den Stirnseiten eingelassenen Kragplatten. In der historischen Reithalle trennt die über die gesamte Gebäudetiefe reichende Zuschauertribüne das gemeinsame Foyer vom großen Veranstaltungssaal.

